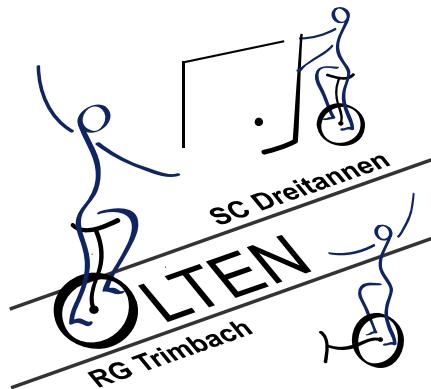


Jubiläumsschrift
100 Jahre
ATB Sportclub Dreitannen Olten

1913 bis 2013



Auszug aus der Chronik zum 60-Jahr-Jubiläum:

Vielfältig sind die Probleme, mit denen die Sektion in all den Jahren konfrontiert wurde. Und, sie wurden gelöst, alle im Zeichen der jeweiligen Zeit. Die Protokolle berichten von Freude, Lust, Kollegialität, Solidarität – aber manchmal auch von Hader, Neid und Missgunst. Der ATB Olten hat all diese Stürme überstanden und ist dank seinen vielen genannten und ungenannten Arbeitern und Helfern zu dem geworden, was er 1973 war, eine der grössten Sektionen des ATB, aber auch ein angesehener Verein der Stadt Olten, der Umgebung, des Kantons und der Schweiz.

Auszug aus der Chronik zum 75-Jahr-Jubiläum 1988:

Anlässlich der Jubiläums-Generalversammlung vom 28. Mai 1988 im Tagungszentrum Dreitannen Olten wurde auf die ATB Geschichte zurückgeblickt:

14. Mai 1913

Gründungsversammlung durch das Bemühen einiger organisierter Arbeiter der Holzarbeitergewerkschaft im Restaurant Helvetia Olten. Zwölf Kollegen hatten sich an der Gründungsversammlung beteiligt und gleichzeitig den „Eintritt“ zur ersten Monatsversammlung entrichtet. Als erster Präsident konnte Wilhelm Karcher gewählt werden.

4. Juli 1913 erste Versammlung

Der Vorstand wurde ergänzt, 9 Gründungsmitglieder amteten fortan im Vorstand. Der Mitgliederbeitrag betrug 50 Rappen pro Monat. Um Anschaffungen tätigen zu können, bezahlte jedes Mitglied pro Monat 10 Rappen zusätzlich.

Allgemeines

Bemerkenswert war sicherlich, dass seinerzeit Fahrschulen für Velofahrer abgehalten wurden und zwar jeweilen an einem Sonntagmorgen um 6 Uhr. Der Kassenbestand anlässlich der ersten Generalversammlung betrug stolze Fr. 12.--, für damalige Verhältnisse und so wenig Mitglieder ein stolzer Betrag. Mit dem Ausbruch des 1. Weltkrieges 1914 kamen schwierige Zeiten auf den jungen Verein zu. Sämtliche Mitglieder seien unter die Fahne gerufen worden, heisst es im Protokoll vom 29. Oktober 1914. Es wurde ein „Kriegspräsident“ gewählt in der Person von Albert Heer, Trimbach. In die Zeit des Krieges fiel auch die Loslösung des Schweizer ATB's vom Deutschen Verband.

Wie gross die Probleme damals waren zeigen verschiedene Protokollauszüge:
14.4.1914: "Laut Beschluss des solothurnischen Parteikomitees findet dieses Jahr keine Demonstration am 1. Mai statt, dagegen eine Protestversammlung

in Solothurn. Von der Versammlung wird beschlossen auch teilzunehmen. Antreten morgens 8 Uhr beim Volkshaus. Nicht entschuldigt Abwesende haben 50 Rappen zu Gunsten der Ausgesperrten in Grenchen zu bezahlen."

12.12.1915: "Nachdem unser Gau schon darunter zu leiden hat, dass wir von Deutschland abhängig sind und der Bundesvorstand ganz nach sozialpatriotischen Mustern handelt und funktioniert und sogar Bundesgelder für Kriegsanleihen hergibt, ist es uns nicht mehr möglich mitzumachen, wenn wir nicht bei unseren Genossen auf schwere Opposition stossen wollen."

4.4.1917: "...Es ist traurig, wie es heutzutage hergeht, denn die Arbeiter und Arbeiterinnen werden vom Lande mit den Zügen eingeschleppt für ein Hungerlöhlein, um dann zu Hause die hohen Steuern bezahlen zu müssen...." An der Delegiertenversammlung war "der hinterste Knochen" vertreten. So kann man etwas erreichen, wenn man zusammensteht und arbeitet. So erwacht langsam unsere Arbeiternehmerschaft.

So sozialkritisch sind verschiedene Protokolle aus diesen Zeiten abgefasst.

Anekdoten aus jener Zeit

Im Protokoll der Dezember Versammlung 1917 ist zu lesen:

"Auf den 16. Dezember wurde eine Fusstour nach Mahren, Lostorf, Gösgen angeordnet (!). Die Ausführung wurde nur zum Teil erfüllt: 1. schlechte Beteiligung, 2. es wurden nicht alle Ortschaften besucht, indem wir in Mahren beim Wein und billigem Gnagi steckengeblieben sind. Es wurde bald dunkel und von Weitergehen war keine Spur, so dass wir mit Gesang den Heimweg antraten. Die Strasse war glatt und wir lagen öfters auf dem Boden. Der gute Wein mag etwas dazu beigetragen haben."

1918 war das Jahr des Kriegsendes, aber auch der sozialen Krisen und Kämpfe. Streiks blühten auf. Die Ruhe in der Schweiz war erschüttert, Soldaten schossen auf Arbeiter.

Am 24.4.1919 wird erstmals vom Kreis Oberaargau gesprochen, dem unsere Sektion auch heute noch angehört.

Die Versammlungsdisziplin Anfang der 20er Jahre war dermassen schlecht, dass beschlossen wurde, wenn jemand 5 Minuten zu spät kommt, muss er 20 Rappen Busse bezahlen.

Versammlung vom 2.9.1926

Genosse Schindelholz betont, dass jeder Arbeiter das "Volk" (die heutige AZ) abonnieren solle, es sei des Arbeiters Pflicht, dass er ein Arbeiterblatt und nicht ein Kapitalistisches lese. Wenn einer Arbeiter sei, solle er seine Pflicht erfüllen.

Geburtswehen der Kunstradfahrer, es steht zu lesen: Nach Beschluss der letzten Versammlung soll stricke Verfahren werden. Der Schlüssel und das Reigenbuch sei Frei abzuverlangen, notfalls durch die Polizei.

Selbstverständlich gehörten früher auch Unterhaltungsabende ins Programm, für die man extra Gruppenbilder zusammen stellte, die die Tätigkeiten während des ganzen Jahres darstellen sollten.

Ein Sturm im Wasserglas verursachte der Antrag des Kassiers, für seine eigene Schreibmaschine eine Entschädigung von Franken 10 zu bezahlen. Es wurde dagegen argumentiert, dass man die Anschaffung ja nicht verlangt habe. Er erhielt am Schluss jedoch Franken 12.--.

1939 standen wir wieder kurz vor Kriegswirren. Deutschland wurde von einem Verrückten und seiner Clique regiert. Oesterreich wurde bereits einverleibt.

Es ist aber auch das Jahr der denkwürdigen LANDI in Zürich.

In dieses Jahr fällt die Gründung des Arbeiter Kultur -und Sport-Kartells.

Das ATB Bundesfest wurde wegen mangelnder Beteiligung abgesagt.

Wieder Krieg

Was schon lange befürchtet worden war, trat dann ein. Die Welt brannte wieder. Oesterreich und Sudetenland wurden anektiert. Die Westmächte konnten den fortlaufenden Wortbrüchen Hitlers nicht mehr zusehen und traten in den Krieg. Die Schweiz blieb neutral, wurde aber auch nicht von Bombardements verschont, wovon dasjenige vom 1.4.1944 Schaffhausen verhältnismässig stark in Mitleidenschaft zog.

Aber trotz Kriegszeiten hatte das Vereinsleben weiterzugehen. So kam von der Geschäftsstelle des Bundes die Weisung, dass die wichtigsten Chargen im Vorstand bei Militärabwesenheit der Inhaber zumindest provisorisch besetzt würden.

Im Jahre 1940 löste sich der Volkshausverein auf und das Hotel wurde an Private verkauft.

Endlich hatte die ATB Sektion Olten die Klippe zur Durchführung des Bundestages überwunden und die Zusage erringen können.

1942 war ein markantes Vereinsjahr. Mitte März fand der Bundesfahrtkurs statt und Ende März der Bundestag. OK Chef war das unermüdliche Ehrenmitglied Viktor Schindelholz. Die Abrechnung des Bundestages erbrachte einen Reingewinn von Fr. 97.15 für die Sektion.

12. Mai 1948 - ein geschichtsträchtiges Datum

An diesem Datum wurde der Eintritt eines gewissen Werner Stammbach registriert, der dann während Jahrzehnten die Geschicke der Sektion Olten leitete.

5. Mai 1949: Zum ersten Mal spricht man von einem Vereinsblatt des Arbeiter-Kultur- und Sportkartells.

5. Februar 1955: Generalversammlung mit grossem Wechsel im Vorstand. Dieser Wechsel war der Beginn der Vorstands-Ära von Werner Stammbach.

1963 durfte die Sektion Olten das Bundesfest durchführen. OK Präsident war Dr. Manfred Fink, Vize Werner Stammbach und Karl Frey, Sekretäre Ernst Rechsteiner und Max Leupi. Unvergesslich waren jene schönen Tage am 13. und 14. Juli 1963 mit einem wunderschönen Umzug am Sonntag.

Da sich Olten als Organisator einen guten Namen machte, durfte die Sektion im Jahre 1965 das Dreiländer-Treffen durchführen, wiederum mit vollem Erfolg und schönen Erinnerungen.

Im Jahre 1973 beging die Sektion Olten in kleinerem Rahmen ihr 60-Jahre-Jubiläum. Werni Stammbach und seine Crew standen immer noch mit frischem Elan dem Verein vor.

Die Radballer verzeichneten in dieser Zeit unter dem versierten Obmann Horst Herber grosse Erfolge, welche der Sektion Olten einen Namen als Radballhochburg eintrugen. Langsam dachte auch Werner Stammbach daran, das Amt des Präsidenten in jüngere Hände zu legen. Max Engelberger übernahm einen gesunden, intakten Verein und trat die Nachfolge von Werner Stammbach an.

Max Engelberger stand dem Verein leider nur 2 Jahre vor und übergab die Führung Anfang 1982 seinem Nachfolger, Bruno Misteli.

Probleme und deren Bewältigung

Chroniken haben es an sich, dass nur Positives erwähnt wird. Die Sektion Olten hat aber auch andere Zeiten erlebt, besonders in der Ära Misteli wurden viele Fehler gemacht. Als dann 1985 Bruno Misteli sein Amt zur Verfügung stellte, stand der Verein vor einem Scherbenhaufen und niemand war gewillt das Ruder in die Hand zu nehmen.

Es ist Max Plüss und Alois Spielmann zu danken, dass der ATB Olten überhaupt noch existiert und dass 1988 das 75-jährige Bestehen gefeiert werden konnte.

Ja wie die Zeit vergeht, damals nannte man sich noch Genossen und der Gruss hiess "Frisch auf".

Heute nun stehen wir vor der 100-Jahr Feier unseres Vereins und es sollen daher die letzten 25 Vereinsjahre etwas näher beleuchtet werden.

Vereinsjahr 1989

Am 1./2. Juli 1989 führt der ATB Olten, bei leider regnerischem Wetter, eine Volksradtour durch mit Festwirtschaft. Start im Bifangschulhaus und Ziel Bannfeldschulhaus, dazwischen ist eine Strecke von 22 km zu fahren. Trotz Regen war der Anlass gut besucht.

Vereinsjahr 1990 bis 1992

Es scheint, dass in diesen 3 Jahren das totale Chaos herrschte, der Präsident keine Versammlungen auch keine GV's durchführte und der ATB Olten führerlos vor sich hindümpelte. Von dieser Zeit sind keine Akten auffindbar.

Vereinsjahr 1993

GV vom 22. April 1994 im Rest. Salmen in Olten
Anwesend 15 Mitglieder und 2 Gäste. Es war eine Krisen GV. Der Präsident, war nicht mehr bereit das Amt weiterzuführen und hat auch seine Pflichten vernachlässigt. Vom Radballobmann lag auch kein Bericht vor. Die Kassenberichte 91, 92 und 93 wurden genehmigt und der Kassier stellte sein Amt gleich zur Verfügung. Somit bestand praktisch kein Vorstand mehr und es konnte auch keiner vor Ort bestellt werden. Man einigte sich daher eine a.o. GV einzuberufen. Ein Vorstand ad interim wurde gewählt. Es scheint, dass der ATB Olten immer wieder von Krisen geschüttelt wurde.

Vereinsjahr 1994

Ausserordentliche GV vom 19.8.1994 im Bifang Coop Center Olten. Nötig wurde diese a.o. GV weil der ATB Olten keinen funktionsfähigen Vorstand hatte.
Vorsitz Alina Hochstrasser, anwesend 18 Mitglieder und 1 Gast. Aktuarin hat demissioniert und somit wurde vorgängig ein neuer Aktuar, Bruno Bannwart, gewählt.
An dieser GV wird Alina Hochstrasser offiziell neue Präsidentin des ATB Olten.
Die Namensänderung in "Sportclub Dreitannen" Olten wird einstimmig gutgeheissen.
Nötig wurde der neue Name, da der alte Vorstand dem ATB Olten einen schlechten Ruf in der Stadt eingehandelt hat.

Nun stand das Haupttraktandum zur Diskussion Geldbeschaffung. Man beschloss, den RV um ein Darlehen anzugehen. Wenn dann die Kartellvereinigung aufgelöst werde, komme Geld zurück und man könne das Darlehen vom RV wieder zurückzahlen. Um attraktiver zu werden soll abgeklärt werden, ob man eine Abteilung Mountain-Bike im ATB Olten anbieten wolle.

Ein Mitglied spendete dem Verein einen Kranzkasten, was mit Applaus verdankt wurde.

Für die a.o. DV des Kartells wurden 2 Delegierte nominiert mit der Auflage gegen eine Auflösung zu stimmen.

Ausserordentliche DV des Kartells, dem der Verein angehört, vom 22.8.1994 im Bifang Coop Center in Olten.

Anwesend 17 Personen. Präsident M. Plüss. Haupttraktandum Auflösung des Vereinsblatts "Kartell" und somit auch der Trägerschaft, da Kosten für Druck und Versand nicht mehr tragbar sind wegen fehlender Inserate. Die Auflösung wird mit 13:4 Stimmen beschlossen.

am 6. September 1994 antwortet die Region 9 auf das Gesuch um ein Darlehen. Es soll eine Zusammenkunft stattfinden und mehr Unterlagen beigebracht werden.
Danach findet sich keine Korrespondenz mehr. Aber im September diskutiert der Vereinsvorstand einen Regionswechsel, man möchte weg von der Region 9 und

übertreten in die Region 8, das lässt vermuten, dass alles nicht nach Plan des Vorstandes läuft.

4.12.1994 Klausfeier im SMUV Saal in Olten

Ordentliche GV 1994. Es ist kein Protokoll in den Akten.

Der Rechnungsabschluss per 31.12.1994 weist jedoch ein Vermögen aus von Fr. 5'647.80. In der Erfolgsrechnung ist ein Posten "Radball", was bedeutet, dass im Jahre 1994 noch Radball gespielt wurde.

Vereinsjahr 1995

GV am 29.3.1996 im Hotel Emmental. Es gärt schon längere Zeit im Verein und dem Antrag zur Absetzung des Vize-Präsidenten, Hafner Bernhard, wurde mit sofortiger Wirkung zugestimmt. Die nicht sporttreibenden Mitglieder waren oft der Meinung, man gäbe zu viel Geld aus für den Sport.

Am 20.5.1996 gab der Aktuar seinen sofortigen Rücktritt und Austritt bekannt, da er im Anschluss an die GV massiver Kritik ausgesetzt war.

Vereinsjahr 1996

GV am 1. April 1997. Es kommen immer weniger Mitglieder an die GV. Das Vermögen Ende 1996 beträgt 1'317.90, was Horst Herber (Revisor) veranlasst erneut einen Brief vorzutragen zu lassen. Er selbst ist nicht persönlich anwesend. Die Versammlung lehnte aber alle darin enthaltenen Anträge ab.

Als Folge davon gab Horst Herber und seine Frau am 4.4.1997 den Austritt. Nun konnte man hoffen, dass wieder etwas Ruhe in den Verein kommt.

Im Februar wurde Kunstrad und Einrad in der Dorfhalde Jurablick in Starrkirch-Wil der Bevölkerung vorgestellt. Leider findet sich kein Bericht über das Interesse der Leute und den Erfolg.

Im April 1996 fand ein Kunstrad- und Einradfahrer Lager statt in Hergiswil bei Willisau. Kosten Fr. 110.-- für 6 Tage. Die Kosten wurden vom Verein übernommen und dies obwohl praktisch kein Geld vorhanden war!

Am 11.5.1996 nahm der ATB Olten an der Bundes DV in Herisau teil.

Vereinsjahr 1997

GV 3. April 1998 Restaurant Bifang Center Olten mit neuer Protokollführerin Nelly Slimani (Tochter der Präsidentin). Anwesend 12 Mitglieder plus 1 Gast der Region 9. Erfreulicherweise kann der Vorstand komplettiert werden und zählt nun neu wieder 5 Personen plus 2 Kassarevisoren. Das Vermögen bleibt fast gleich Fr. 1'356.70. Der Verein zählt 69 Mitglieder wovon 16 Schüler.

7. Mai 1997 der Verein nimmt an der Präsidentenkonferenz der Sportvereine der Stadt Olten teil.

2. September 1997: Der Vorstand muss antraben bei der Region 9, da er von Horst Herber verklagt wurde. Also noch nichts mit Ruhe im Verein.

1997 finden die Hallenradsport Weltmeisterschaften im November in Winterthur statt und die Sektion wurde persönlich angeschrieben und zum Besuch eingeladen.

Sportlich wird zwar noch regelmässig trainiert, jedoch nehmen die Kunstradfahrer nicht mehr an Wettkämpfen teil.

Vereinsjahr 1998

GV 10. April 1999 im Zunftlokal der Guggi-Zunft Olten. Tagesaktuarin ist die Zentralsekretärin des ATB. Anwesend 8 Mitglieder plus 5 Jugendmitglieder und 3 Gäste. Das Vermögen ist auf 2'917.55 angewachsen.

Mitgliederbestand: 84 Personen. Präsidentin (Alina Hochstrasser) und Vorstand werden im Amt bestätigt. Erstmals tritt der Name Robert Egli als Mitglied der Sport-Abteilung auf. Er ist in seiner Funktion als Trainer auch Mitglied des Vorstandes.

Der Solidaritätsfonds wird per Ende 1998 aufgelöst und in die normale Kasse integriert.

3. Mai 1998: Erstmals wird an einer Vorstandssitzung über ein neues Einrad-Programm gesprochen.

6. Mai 1998: Obligate Konferenz der Sportvereine der Stadt Olten.

Veteranenreise der Region 9 vom 7. Juni 1998 mit Oltner Beteiligung in die Ostschweiz..

4. November 1998: Auftritt im Stadttheater Olten. Unter der Leitung von Alina und Robert studierten die SportlerInnen einen Reigen ein. Es klappte alles wunderbar und gab noch einen grossen Batzen in die Vereinskasse.

6. Dezember 1998: St. Nikolaus besucht unsere Kinder im Zunfthaus Guggi-Zunft, der Anlass wurde organisiert durch Röbi Egli und seine Frau. Seit Röbi im Training mithilft ist die Beteiligung an den Anlässen gestiegen.

Die Sportabteilung zählt im Moment 29 Kunst- und Einradfahrer, dank Ferienpass im Sommer. Dem Jahresbericht der Präsidentin ist zu entnehmen, dass die Sportler wieder soweit sind um an Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Vereinsjahr 1999

Leider liessen sich auf das Jahr 1999 bezogen keine Akten finden.

Vereinsjahr 2000

GV vom 28. 2.2001 im Restaurant ????

Da der Aktuarin der Laptop gestohlen wurde, konnte kein Protokoll erstellt werden.

Vereinsjahr 2001

GV 23.2.2002 in der Zunftstube Guggi-Zunft Olten. Anwesend 20 Mitglieder und 2 Gäste. Mitgliederbestand 74 Personen.

Durch die Demission von Alina Hochstrasser Präsidentin und Nelly Slimani (Aktuarin) während des Jahres 2001, ergibt es nun grössere Veränderungen. Neu wird Robert Egli Präsident und Ernst Uetz Aktuar. Jugendleiter wurde Adrian Iten, Trainerinnen Agathe Iten und Beatrice Spielmann. Ernst Rötheli bleibt Rechnungsrevisor und neu dazu kommt Christoph Weber.

Olten hat nun so viele Einradsportler, dass man eine Warteliste erstellen musste. Leider hat die Stadt Olten zu wenig Hallen für zu viele Vereine. Ebenfalls mussten Regeln für's Einrad- und Kunstrad-Training erstellt werden um ein reibungsloses, ungefährliches Training durchführen zu können.

Vereinsjahr 2002

GV 22.2.2003 mit mässiger Beteiligung. Es werden alle Vorstandsmitglieder und der Präsident (Robert Egli) einstimmig wiedergewählt. Unter Verschiedenem wird vermerkt:"Die GV Teilnehmerzahl lässt zu wünschen übrig. Das mangelnde Interesse weckt den Verdacht, dass für einen Teil der Eltern das Einradtraining nur ein "Kinderhütdienst" ist."

27. April 2002: Auftritt der Einradfahrer im Gäupark in Egerkingen

15. Juni 2002: Auftritt am Kantonstag SO in der Expo 02 in Biel.

August 2002: Internationales Einrad Meeting in Zofingen organisiert durch den SESV. Der ATB Olten hat einen Weltmeister. "Adrian Iten" holte an der WM in Seattle Gold im 100 m Rennen. Dazu holte er noch weitere 6 Auszeichnungen. Der ATB Olten holte ihn gebührend am Flughafen ab und feierte ihren Weltmeister.

An der Vorstandssitzung vom 1.12.2002 wird als Novum beschlossen den Trainern pro Jahr und Trainer einen Beitrag von Fr. 200.-- als Dankeschön zu geben.

Vereinsjahr 2003

Der Sportclub Dreitannen Olten ist 90 Jahre alt!!

GV vom 28. Februar 2004. Da der Präsident Robert Egli sehr krank ist, wird die GV durch den Kassier Walter Buck geleitet.

Der Vorstand wird bestätigt und Robert Egli amtet weiterhin als Präsident. Beatrice Spielmann wird neu zur Vizepräsidentin gewählt.

Vermögen per 31.12.2003 Fr. 7'866.80.

Ende Februar Einrad Turnier in Altenstadt Deutschland

Frühling 2003: Auftritt im Gäupark

27. Juni 2003: Auftritt am Schulfest und Parcours an der Volksolympiade

Ende August: Auftritt am Jeep-Treffen in Rothrist

Vereinsjahr 2004

Im April 2004 ist der Präsident Robert Egli im Amt verstorben.

GV am 24. Februar 2005 im Rest. Gleis 13 Olten. Die GV wird von Beatrice Spielmann geleitet. Vermögen des Vereins. Fr. 8'626.45. Mitgliederbestand total 79 Personen.

Als Präsidentin wird neu Beatrice Spielmann gewählt und Peter Schuhmacher als Vizepräsident. Trainer Obmann wird nach Demission von Agatha Iten Gaby Heer. Der restliche Vorstand wird wiedergewählt und die beiden Beisitzer bleiben vakant. Die Versammlung genehmigt die neuen Statuten.

23. Mai 2004: Veteranenreise an den Schwarzsee FR.

04. Juni 2004: Sponsorenanlass auf der Bifangmatte.

02. Oktober 2004: Hockeyturnier in der Stadthalle

Der Sportclub Dreitannen hat 3 Hockeyteams, die aktiv an der SM teilnehmen. Die Mannschaften in der Liga B wurden Schweizermeister und Vizeschweizermeister. Die Mannschaft in der Liga C wurde 8.

Da auch das Rennen sehr beliebt ist, wurde eine Renngruppe gegründet " Flying Speed Racers Olten", die von Gaby Heer und Vroni Hürzeler trainiert werden. Die Gruppe umfasst ca. 15 SportlerInnen und nimmt an der offiziellen SM teil. Endziel ist die WM 2006 in der Schweiz.

Am 15. Dezember 2005 wurden die erfolgreichen Hockey Teams von der Stadt Olten als Mannschaft ausgezeichnet.

Vereinsjahr 2005

Am 16. März 2006 tritt der Vizepräsident Peter Schuhmacher von seinem Amt als Vizepräsident per sofort zurück und auch als Mitglied des Vorstandes.

GV ist am 30. März 2006 im Rest. Gleis 13 Olten. Die Versammlung wird von der Präsidentin Beatrice Spielmann geleitet.

Mitgliederbestand total 90 Personen. Neu zählt der ATB Olten 11 Passivmitglieder. Es ist kein Wahljahr, neu ist Heike Künzli Beisitzerin und zuständig für die Presse.

Das Vermögen ist auf Fr. 1'982.10 geschrumpft, da neue Vereinsdress angeschafft wurden.

Damit man eine Halle bekommt in Trimbach wurde die Renngemeinschaft Trimbach/Olten ins Leben gerufen und die Statuten werden verabschiedet. Sitz hat die Gruppe in Trimbach und Bezugsperson ist Gaby Heer.

Im Einradhockey Liga C wurde das Team Magic Flyers SM-Meister und Buffalos holten Platz 3. In der Liga B holten die Mannschaften Indian Crow Platz 2 und Devils Platz 3.

Im Rennen belegten unsere Sportler in verschiedenen Disziplinen Podestplätze.

Vereinsjahr 2006

GV vom 23. Februar 2007 im Guggelokal in Olten unter der Leitung von Beatrice Spielmann.

Mitgliederbestand: Aktive 79 Personen, Passive 11 Personen.

Vereinsvermögen: CHF 5'019.35.

Die Präsidentin wird mit einigen Enthaltungen wiedergewählt, ebenfalls die Beisitzerin. Der restliche Vorstand wird einstimmig bestätigt. Die vakanten Posten können nicht besetzt werden.

Die sportlichen Highlights waren die EM in Altenstadt im Juni 2006, an der 10 SportlerInnen in den Rennen an den Start gingen. Eine Woche später war der Final der SM in Aarau mit 12 Teilnehmenden.

Vom 23. Juli bis 2. August 2006 waren dann die Weltmeisterschaften in Langenthal. Im Rennen wie im Hockey wurden beachtliche Resultate erzielt. Es hat sich gezeigt, dass wir durchaus mit der Weltspitze mithalten können. Das Team Devils erzielte sogar Rang 3 an der EM und an der WM. Im Rennen erzielten unsere Sportler auch 3 Medaillen.

Vereinsjahr 2007

GV vom 22. Februar 2008 im Guggelokal in Olten, Leitung Beatrice Spielmann.

Mitgliederbestand: Aktive 77 Personen, Passive 16 Personen.

Vereinsvermögen: CHF 3'368.00.

Obwohl kein Wahljahr ist, liegen die Demissionen der Präsidentin Beatrice Spielmann und der Beisitzerin Heike Künzli vor. Somit kommt es doch zu Wahlen. Neu wird Gaby Heer einstimmig zur Präsidentin gewählt. Erfreulicherweise können auch andere Ämter heute besetzt werden und neu zum Vorstand stossen: Peter Schuhmacher (Vizepräsident), Vroni Hürzeler (Beisitzerin Material), John Steggerda (Beisitzer Sponsoring), Sarah Schuhmacher und Daniela Schenker (beide Beisitzerinnen Aktive).

Am 11. Dezember 2007 wurden folgende MedaillengewinnerInnen durch die Stadt Olten geehrt:

Heer Dominique, Heer Corinne, Hürzeler Ramona, Jäggi Cédric, Schenker Daniela und Peier Christian.

Am Bergrennen im Elsass wurde Christian Peier Gesamtsieger und gewann den Titel "Trial-Einrad", Heer Dominique wurde 4.

Am 15./16. Dezember 2007 nahmen wir am Trainingsweekend in Filzbach teil, das zum zweiten Mal durchgeführt wurde.

Im 2007 konnten die beiden Hockeyteams Indien Crow und Devils zum ersten Mal in der Liga A spielen. Aller Anfang ist schwer, das bekamen die beiden Teams zu spüren und es verlief nicht ganz nach Wunsch. Am Saisonende belegten sie die Ränge 6 und 8, es konnten aber beide Mannschaften in der Liga A bleiben.

Das Team Magic Flyers Liga C belegte den guten 4. Schlussrang.

Zu den Vereinsaktivitäten gehörten auch der Grillabend bei Hürzelers und der Brunch im November im Muuslochlokal Olten.

Vereinsjahr 2008

GV vom 27. Februar 2009 im Guggelokal in Olten, Leitung Gaby Heer.

Mitgliederbestand: Aktive 76 Personen, Passive 7 Personen.

Vereinsvermögen: CHF 4'572.10.

Demissionen liegen vor von Daniela Schenker und John Steggerda.

Die Präsidentin Gaby Heer und der verbleibende Vorstand werden in globo einstimmig bestätigt. Als Beisitzer Aktive wird Christian Peier gewählt. Als Beisitzer Sponsoring konnte niemand gefunden werden, das Amt bleibt vakant.

Olten hat eine neue Homepage.

Highlight ist die WM in Dänemark vom 26. Juli bis 4. August 2008 in Kopenhagen. Die Hockeyaner nehmen mit zwei Mannschaften in der Liga B teil, die Rennen werden von 12 SportlerInnen bestritten.

Das Abenteuer begann am 24. Juli 2008 mit der gemeinsamen Hinfahrt mit dem Car nach Kopenhagen. Es wurden sehr gute Resultate erzielt, Carmen Zaugg gewann sogar die Silbermedaille im 10 km Rennen und Dominique Heer über 100 m die Bronzemedaille.

Im Hockey rangierten die Indiens am Schluss auf Platz 4 und die Devils belegten einen Rang zwischen 5-8.

10. bis 12. Mai 2008: erstes Pfingsttrainingslager des ATB Schweiz in Magglingen, wo auch der Kontakt mit den Kunstradfahrern und Radballern gepflegt wird. War ein Super-Weekend und hat allen gefallen.

25. Mai 2008: Rennen des ATB Kompetenzcenters

22. Juni 2008: Rennen in Olten

13./14. September 2008: SM Finale Rennen in Aarau bei "Hundewetter". Trotzdem erzielten wir 6 Gold-, 10 Silber- und 6 Bronzemedailien. Ausserdem gab es 38 Diplome und 6 Wanderpokale.

23. November 2008: SM Finale Hockey in Olten

30. November 2008: Brunch

10. Dezember 2008: Wiederum ehrte die Stadt Olten unsere verdienten Athletinnen und Athleten für die guten Leistungen an der SM und WM

Ernst Uetz und Gaby Heer machten den J+S Leiter und Vroni Hürzeler den Coach Kurs. Somit können wir nun für die Trainings Geld von J+S beantragen.

Vereinsjahr 2009

GV vom 21. Februar 2010 im Kirchfeldsaal in Trimbach, Leitung Gaby Heer.

Anschliessend haben wir unseren Brunch, man erhofft sich so eine grössere Teilnahme der Mitglieder.

Mitgliederbestand: Aktive 67 Personen, Passive 7 Personen.

Vereinsvermögen: CHF 5'765.30.

03. Mai 2009: Rennen in Aarau

24. Mai 2009: Rennen in Olten

30. August 2009: Rennen in Trimbach

28./29. November 2009: Hockey-Turnier in Olten

5 Rennen gab es als Vorbereitung auf die SM in Aarau vom 13./14.9.2009. An allen Anlässen schnitten unsere Sportler gut ab. Leider sind nur noch Zaugg Carmen, Heer Dominique und Corinne, Hürzeler Ramona und Peier Christian dabei. Diese 5 Sportler wurden auch wieder von der Stadt Olten geehrt für ihre guten Leistungen an der SM.

In der Saison 2009 hatte man mangels Nachwuchsspielern keine Mannschaft im C. Das Team Indien Crows hat den Namen gewechselt und heisst neu "Happy Bird". Das Team Devils Liga A beendete die Saison 2008/2009 auf dem 3. Schlussrang und die Happy Birds belegten Rang 8.

Die Saison 2009/2010 startete mit dem Turnier in Olten. Olten hat wieder 3 Mannschaften im Einsatz, die Magic Flyers sind zurückgekommen. Die Devils streben in der Liga A den 2. Viele Spieler und Spielerinnen müssen etwas kürzer treten im Training, da sie vor dem Matura- oder Lehrabschluss stehen, was leider Auswirkungen auf die Leistungen hat.

Vereinsjahr 2010

GV vom 27. Februar 2011 im Kirchfeldsaal in Trimbach mit anschliessendem Brunch, Leitung Gaby Heer.

Mitgliederbestand: Aktive 67 Personen, Passive 9 Personen.

Vereinsvermögen: CHF 6'328.20.

Walter Buck (Kassier) und Ernst Rötheli (Revisor) haben demissioniert.

Der verbleibende Vorstand wird in globo wiedergewählt. Als Revisor stellt sich Walter Buck zur Verfügung und als Kassier Lilo Fröhlin, da sich sonst niemand gemeldet hat.

Die Anwesenden genehmigen den Kauf von neuen Vereins-Trainingsanzügen.

30. Mai 2010: Rennen in Olten

06. Juni 2010: Rennen in Aarau

29. August 2010: Rennen in Trimbach

20./21. November 2010: Hockey-Turnier in Olten

Die Renngruppe wird immer kleiner. Trotzdem beteiligten wir uns am Rennen auf der Insel Reichenau, waren am Pfingstweekend in Magglingen, am Bergrennen im Elsass etc. Den Saisonschluss bildete wie alle Jahre das Trainingsweekend in Filzbach.

Im Hockey belegten das Team Devils in der Liga A den 2. Rang und die Happy Birds den 7. Schlussrang. Auch die Magic Flyers Liga C überraschten mit guten Leistungen, so z.B. 2. Platz am Turnier in Olten.

Neu wurde vom Kompetenzcenter eine Nationalmannschaft ins Leben gerufen, in der auch Spieler und Spielerinnen aus Olten mitmachen.

Vereinsjahr 2011

GV vom 29. Januar 2012 im Kirchfeldsaal in Trimbach mit anschliessendem Brunch, Leitung Gaby Heer.

Mitgliederbestand: Aktive 68 Personen, Passive 8 Personen.

Vereinsvermögen: CHF 8'375.05.

14. Mai 2011: ATB Schweiz Delegiertenversammlung in Trimbach organisiert vom ATB Olten.

19./20. November 2011: Hockey Turnier Olten

Die Renngruppe ist auf 4 SportlerInnen geschrumpft. Im Elsass fuhr Heer Dominique auf den 1. Platz und Hürzeler Ramona wurde 2. Christian Peier belegte Platz 4. Am Rennen in Aarau mit deutscher Beteiligung hatten unsere Sportler wieder einmal echte Konkurrenz.

Über die ganze Saison gesehen war Ramona Hürzeler mit 2 Gold-, 5 Silber- und 3 Bronzemedaillen sehr erfolgreich. Ausserdem hält sie den Schweizerrekord im Weitsprung mit 190 cm.

Im Hockey war Olten nur noch mit 2 Teams vertreten, den Devils im A und den Magic Flyers im B/C. Die Devils waren nach 2 A-Turnieren auf Platz 2 und die Magic Flyers auf Platz 5.

Vereinsjahr 2012

GV vom 27. Januar 2013 im Kirchfeldsaal in Trimbach mit anschliessendem Brunch, Leitung Gaby Heer.

Mitgliederbestand: Aktive 59 Personen, Passive 5 Personen.

Vereinsvermögen: CHF .6'967.05.

Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt, das Amt des Beisitzers Sponsoring bleibt leider vakant.

Der Sektionsbeitrag wird ab 2013 erhöht auf Fr. 45.-- für Einzelsportler, Fr. 70.-- für Familien. Nicht Sportler bleiben bei Fr. 20.--.

Highlight ist die WM in Brixen vom 19. Juli bis 31. Juli 2012, wo viele gute Resultate erzielt wurden. Unter anderem wurde unser Nati-Team mit starker Oltner Beteiligung Weltmeister in der Liga A.

16./17. November 2012 Hockey Turnier Olten

Vereinsjahr 2013

Highlight ist die Eurocycle vom 09. - 12. Mai 2013 in Langenthal. Bei 650 Teilnehmenden erzielten unsere Sportler wieder beachtliche Erfolge. Leider verlor die Nati das Finalspiel im A und wurde "nur" Vize-Europameister.

25. Mai 2013: Verbands DV in Trimbach organisiert durch ATB Olten.

14. September 2013. 100 Jahr Feier des Sportclubs Dreitannen Olten.

16./17. November 2013: Hockey-Turnier in der Stadthalle Olten

Die sportlichen Erfolge und Aktivitäten werden dann an der nächsten GV kommentiert. Ein Problem zeichnet sich ab, der Sportclub Dreitannen Olten braucht unbedingt neue, junge Leitende, vor allem im Bereich Freestyle. Über Freestyle wurde bis jetzt nicht viel berichtet, das ist die Gruppe, wo man als erstes in Kontakt mit dem Einrad kommt. Viele wechseln, nachdem sie das Einradfahren beherrschen, zu den Hockeyanern.

Die Vereinspräsidenten seit der Gründung:

1913	Karchen Wilhelm
1918	Kellerhals Otto
1918	Suter Albert
1919	Graf Fridolin
1921	Fink Alfred

1923	Schindelholz Viktor
1926	Mettauer Gustav
1917	Schindelholz Viktor
1928	Tobler Conrad
1931	Schindelholz Viktor
1932	Straumann Erwin
1934	Tobler Conrad
1937	Straumann Erwin
1942	Rechsteiner Ernst
1944	Müller Fritz
1946	Iten Christian
1954	Fasler Werner
1955	Stammbach Werner
1980	Engelberger Max
1982	Misteli Bruno
1986	Füeg Stefan
1994	Hochstrasser Aline
2002	Egli Robert
2004	Spielmann Beatrice
2008	Heer Gaby

Bemerkung zu den 100 Jahren Vereinsgeschichte

Die Chronik zeigt, dass trotz wachsendem Wohlstand der Verein immer wieder von Problemen gebeutelt wurde und Krisen zu bewältigen hatte. Auch verblassende Gedanken der Solidarität und die Mitglieder entfernten sich mehr und mehr von der Arbeiterbewegung. Teilweise lagen die Probleme bei der chaotischen Vereinsführung, viele Dokumente tragen kein Datum, oder der Präsident schaltete und waltete eigenmächtig, was von der Basis nicht akzeptiert wurde. Einige Male musste der ganze Vorstand ausgewechselt werden. Besonders die Jahre 1991 - 1993 standen unter einem schlechten Stern und hätten fast dazu geführt, dass es den ATB Olten nicht mehr gibt, die Krise hat dann auch zum neuen Namen geführt.

In den letzten 25 Jahren hat sich der Sportclub Dreitannen Olten zu einem erfolgreichen Sportverein gewandelt und das gemeinsame Ziel "sportliche Erfolge" zu erbringen steht an erster Stelle. Die Wende trat ein, mit dem grossen Engagement von Robert Egli. Der heutige Vorstand ist bestrebt den Sportclub Dreitannen Olten mit dem Einrad-Angebot auf Kurs zu halten. Dass Radball und Kunstrad nicht mehr betrieben wird ist zwar schade, liess sich aber nicht aufhalten. Diese beiden Sportarten sind seit Jahren schweizweit rückläufig.

Olten, im September 2013

Lilo Fröhlin